Infront-Testfahrten – Aragón.
2. Juli 2012.

Alcañiz, 2. Juli 2012. Am Tag nach seinem siegreichen Auftritt im Motorland Aragón fuhr das Team BMW Motorrad Motorsport heute erneut auf der spanischen Rennstrecke. Die Mannschaft nahm mit den Werksfahrern Marco Melandri (ITA) und Leon Haslam (GBR) an den offiziellen Infront-Testfahrten teil. Dabei herrschten mit sonnigem Wetter, Lufttemperaturen um 25 Grad Celsius und Streckentemperaturen bis zu 50 Grad Celsius gute Bedingungen.

Den Teams und Fahrern der FIM Superbike-Weltmeisterschaft standen am Vormittag und Nachmittag zwei Sessions mit einer Länge von jeweils zwei Stunden und 20 Minuten zur Verfügung. Marco und Leon fuhren erstmals mit den neuen 17-Zoll-Reifen, die Ausrüster Pirelli für die nächste Saison entwickelt. 2013 wird die Radgröße in der Weltmeisterschaft von derzeit 16,5 Zoll auf dann 17 Zoll geändert. BMW Motorrad Motorsport nutzte die Zeit außerdem, um an der Abstimmung der BMW S 1000 RR zu feilen. Dabei dienten die Einstellungen vom gestrigen Renntag als Basis. Insgesamt absolvierten die BMW Motorrad Werksfahrer heute 135 Runden oder 721,44 Testkilometer. Die nächste Station für die beiden heißt Garmisch-Partenkirchen (GER). Dort besuchen Marco und Leon am kommenden Wochenende (6. bis 8. Juli) die BMW Motorrad Days.

Marco Melandri:
Beste Rundenzeit: 1:57.313 min
Marco fuhr am Vormittag mit der aktuellen Reifengröße von 16,5 Zoll. Er und seine Crew testeten verschiedene Reifenmischungen und probierten verschiedene Einstellungen für das Fahrwerk aus. Am Nachmittag evaluierte der Italiener die neuen 17-Zoll-Reifen. Um Vergleiche ziehen zu können, absolvierte er zunächst ein paar Runden mit einem 16,5-Zoll-Reifen und wechselte dann auf die 17-Zoll-Version derselben Mischung.

Marco:
„Es war interessant, mit den neuen 17-Zoll-Reifen zu fahren. Das Gefühl war ganz anders als mit den Pirelli-Reifen, die wir aktuell im Einsatz haben. Das Motorrad scheint präziser zu sein. Sicherlich haben wir mit diesem Reifen noch viel Arbeit vor uns – und auch mit dem Bike, denn wir müssen eine passende Abstimmung für diesen Reifen finden. Von daher hoffe ich, dass das erst der Anfang war und dass ich die neue Version vor Jahresende testen kann, damit wir herausfinden, welche Richtung wir für die nächste Saison einschlagen müssen.

Heute Vormittag haben wir am Fahrwerk verschiedene Abstimmungslösungen getestet, vor allem für Qualifikationsreifen. Wir wollten einfach sehen, ob das Gefühl besser ist als am Rennwochenende. Ich denke, dass wir etwas gefunden haben. Insgesamt war es ein positiver Tag, ich bin zufrieden, und um ehrlich zu sein, kann ich es kaum erwarten, nach Brünn zu fahren."

Leon Haslam:
Beste Rundenzeit: 1:58.150 min
Leons Zeitplan war anders herum als der seines Teamkollegen. Er drehte am Vormittag ein paar Runden mit einem 16,5-Zoll-Reifen und ging dann zum Vergleich mit derselben Spezifikation in einer Größe von 17 Zoll auf die Strecke. Am Nachmittag testeten Leon und seine Crew verschiedene Abstimmungslösungen für das Fahrwerk sowie mehrere 16,5-Zoll-Reifenmischungen für die laufende Saison.

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE

Leon:
„Ich finde den neuen Reifen wirklich gut. Jeder war etwas unsicher, denn er geht mehr in Richtung Serienproduktion. Aber für mich war es eine Verbesserung. Wir konnten schnellere Rundenzeiten fahren, und der Grip und die Stabilität waren besser, sowohl vorne als auch hinten. Auch beim Bremsen war er stabiler, ein weiterer Pluspunkt war zudem das Verhalten bei der Kurvenausfahrt. Am Kurveneingang hatten wir ein paar Schwierigkeiten, da bin ich mit dem 17-Zoll-Reifen weit nach außen getragen worden. Aber das liegt daran, dass das Motorrad für diesen Reifen anders abgestimmt werden muss. Wir hatten für diesen Test an den Einstellungen nichts geändert, aber sobald wir uns darauf konzentrieren können, das Bike für den 17-Zoll-Reifen abzustimmen, ist dies für mich definitiv der bessere und schnellere.

Heute Nachmittag haben wir am Setup gefeilt. Wir haben an zwei Motorrädern mit zwei verschiedenen Strategien gearbeitet, so konnten wir direkt in einigen Bereichen Vergleiche ziehen. Am Ende war ich mit dem Rennreifen bei ähnlichen Bedingungen wie gestern eine Sekunde pro Runde schneller als im Rennen. Von daher bin ich recht zufrieden, auch wenn ich mir wünsche, dass dies gestern schon der Fall gewesen wäre. Insgesamt war es ein positiver Tag."

Andrea Dosoli (Rennleiter):
„Es war ein recht interessanter Tag, da wir zum ersten Mal mit den 17-Zoll-Reifen fahren konnten. Beide Fahrer haben sich positiv darüber geäußert. Sicherlich steht noch sehr viel Arbeit an, bis man diesen Reifen optimal nutzen kann, doch der erste Eindruck war sehr gut. Die ersten Runden mit dem neuen Reifen sind absolviert, doch nun müssen wir uns wieder auf die laufende Saison und die nächsten Rennen konzentrieren. Wir haben eine schwierige Aufgabe vor uns, aber wir möchten den Schwung mitnehmen und versuchen, weitere Siege zu holen. Auch deshalb war der Test wichtig für uns. Denn beide Fahrer konnten einen halben Tag lang mit den aktuellen 16,5-Zoll-Reifen fahren. Wir haben diese Zeit genutzt, um an der Abstimmung zu arbeiten. Das könnte uns beim nächsten Rennen in Brünn helfen."

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE